

13.03.2019

Kleine Anfrage 2141

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Welche weiteren Maßnahmen sind bei der Sanierung des Geh- und Radweges zwischen Pivitsheide und Heidenoldendorf geplant?

Nachdem im Jahr 2017 die vorgesehene Baumaßnahme nicht erfolgte, waren im Erhaltungsprogramm 2018 für Landesstraßen 200.000 Euro für die Sanierung des Geh- und Radweges an der L 758 (Bielefelder Straße) in Detmold zwischen Pivitsheide VL und Heidenoldendorf vorgesehen. Mit Pressemitteilung vom 2. Oktober 2018 verkündete Straßen.NRW zudem die barrierefreie Gestaltung einer Bushaltestelle. Die Baumaßnahme sollte nun 390.000 Euro kosten. Die Asphaltierung des Radweges ist im Herbst vergangenen Jahres erfolgt und wird von vielen Nutzern und vom Fragesteller sehr begrüßt. Im Straßenerhaltungsprogramm sind nun erneut 250.000 Euro für die Radwegsanie rung vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Veränderungen in Form und Umfang haben sich in der Zwischenzeit an der Planung der Sanierung des Geh- und Radweges ergeben?
2. Welche Kosten wurden bzw. werden für die Baumaßnahme in den Jahren 2018 und 2019 aufgewandt?
3. Welche konkreten Maßnahmen sind genau vorgesehen?
4. Für welchen Zeitraum sind weitere Sanierungsphasen vorgesehen?
5. Mit welchen Einschränkungen ist für die Verkehrsteilnehmer zu rechnen?

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 11.03.2019/Ausgegeben: 14.03.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de